

Schwerpunkt "Romanische Sprachwissenschaft"

Das Studium des Wahlschwerpunkts "Romanische Sprachwissenschaft" vermittelt vertiefte Kenntnisse linguistischer **Theoriebildung** einerseits und deren **Anwendung** auf die studierten romanischen Sprachen andererseits. Hinzu kommt die **sprachpraktische Ausbildung**.

Neben vier fachspezifischen Vertiefungsmodulen werden zwei sprachpraktische Module belegt (**S4g I/II "Erweiterte Sprachkompetenz I/II"**). Dabei können Sie zwischen fünf romanischen Sprachen frei wählen:

- Spanisch
- Französisch
- Italienisch
- Portugiesisch
- Rumänisch

Somit haben Sie die Möglichkeit, nach dem BA-Studium entweder die bereits erlernte romanische Sprache zu vertiefen und in einer weiteren Sprache Grundkenntnisse zu erwerben oder nach der im Bachelorstudium studierten Sprache zusätzlich Grundkenntnisse in zwei weiteren romanischen Sprachen zu erwerben.

Das erforderliche **Eingangsniveau** für die sprachpraktischen Module in den Sprachen Französisch, Italienisch und Spanisch entspricht dem Niveau A2/B1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (Stufe 1). Wenn Sie bereits ein BA-Studium in der entsprechenden Sprache absolviert haben, wird das Niveau B1/B2 angesetzt (Stufe 2). Für die Sprachen Portugiesisch und Rumänisch gelten keine Zugangsvoraussetzungen.

In inhaltlicher Hinsicht befassen Sie sich mit aktueller sprachwissenschaftlicher Theoriebildung (**Modul S1g "Theoretische Aspekte Romanischer Sprachwissenschaft"**) und erlernen die anwendungsbezogene Erschließung ausgewählter Themen der Romanischen Sprachwissenschaft wie z. B. Zweit- und Drittspracherwerb, Werbesprache, Sprache und Politik, Korpuslinguistik und Big data (**Modul S2g "Anwendungsbezogene Aspekte Romanischer Sprachwissenschaft"**). Im **Modul S3g** erwerben Sie vertiefte Kenntnisse im Bereich "**Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit in der Romania**" und lernen, Forschungsdesigns zur empirischen Untersuchung von Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit zu entwickeln und die entsprechenden Ergebnisse zu interpretieren und darzustellen.

Im **Abschlussmodul g** verfassen Sie Ihre Masterarbeit über ein ausgewähltes theoretisches bzw. empirisches Forschungsthema aus dem Bereich der Romanischen Sprachwissenschaft und präsentieren ihre Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Vortrag im Rahmen eines forschungsorientierten Kolloquiums.